



SCHON GEWUSST

💡 Kängurus können beim Springen eine Geschwindigkeit von bis zu 60 km/h erreichen – und würden sie das Tempolimit von 50 oder 30 auf den meisten deutschen Straßen innerhalb von Ortschaften deutlich überschreiten. Aufgrund ihres Körperbaus können Kängurus nicht rückwärts laufen.

TIPP DER WOCHE

Zeitreise mit der Polizei

Geschichte zum Anfassen gibt's im Deutschen Polizeimuseum im alten Bahnhof Salzkotten. Große und kleine Besucher können dort Ausstellungsstücke aus der Geschichte der deutschen Polizei erkunden und mehr über Polizeiarbeit erfahren.

Museum

Sonntag, 10. Mai (Muttertag), und Donnerstag, 14. Mai (Vatertag/Christi Himmelfahrt), von 13 bis 17 Uhr



Was ist denn nu' los? Habe ich nicht schon Limo mit Eiswürfeln, Schirmchen und Strohalm in der Sonne geschlürft? Bin ich nicht eben erst barfuß durch die Gänseblümchen gesprungen? Habe ich nicht gerade noch ein schattiges Plätzchen zum Lesen gesucht, weil mich die Sonne so geblendet hat? Oder war das alles nur ein schöner Traum während des Winterschlafs in meiner Höhle? Jetzt gerade habe ich nämlich Eisfüße und eine laufende Nase. Und Frühlingsgefühle gehen jawohl ganz anders.

WITZ DER WOCHE

Letzte Nacht um zwölf Uhr hat doch tatsächlich mein Nachbar bei mir geklingelt. Da wäre mir vor Schreck fast die Bohrmaschine aus der Hand gefallen.

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das Cabrioli abholen!

Habt ihr Interessantes zu berichten? Habt ihr einen Tipp für andere Kinder? Schreibt uns gern per E-Mail: kitz@derpatriot.de



KITZ-Redaktion:
Julika Enders u. Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257

Kinder üben für den Ernstfall

Zwischen Alarm und kompletter Räumung lagen nur drei Minuten: Bei einer Evakuierungs- und Brandschutzwoche haben Kinder und Personal der Kita Regenbogen in Bad Westernkotten gelernt, wie sie sich im Notfall zu verhalten haben. Unter der Leitung des Experten Ralf Wischniewski verloren die Kids die Angst vor dieser ungewohnten Situation, teilt der Kindergarten mit. Zur Belohnung durften alle einen Brand am Simulator zu löschen, wobei der Feuerwehrmann auch seine Portion Wasser abbekommen hat.



ZAUBERWALD

Wer sitzt alles im grünen Großraum-Taxi?

Lippstadt – Heute gibt es im Zauberwald eine ganz besondere Vorstellungsrunde. Die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux berichtet euch nun davon. Kasper läuft aufgeregt durch den Zauberwald. Er ruft alle zusammen. „Kommt schnell zur großen Wiese!“ Es dauert nicht lange, da sind alle zur Stelle. Tilly-Willy fragt neugierig: „Was passiert denn Besonderes?“ Kaspers Antwort lautet: „Gleich landet ein Grünling vom Taxidienst aus Grünland mit einem Großraum-Taxi. Auf seinem Rücken befinden sich einige Besucher vom Kleinen Volk, die sich uns vorstellen möchten.“ Schon landet das Grünling-Taxi und ihr erfahrt, wer alles mitgekommen ist.

Kampf auf neuer Kanustrecke

WSC Lippstadt richtet Meisterschaft aus: 170 Athleten aus 15 Vereinen

Lippstadt – Es wird laut am Wasser, es wird schnell – und es wird hart umkämpft werden: An diesem Wochenende richtet Lippstadt die Westdeutschen Kanuslalommeisterschaften aus.

Zwei Tage, in denen jede Sekunde zählt, jeder Fehler bestraft wird und die neue Kanustrecke ihre mit Spannung erwartete Feuertaufe erlebt.

Und dieser Sport lebt vom Risiko. Zwei Läufe entscheiden über alles. Zwei Chancen, die perfekte Linie zu treffen. Wer eine Torstange auch nur streift, zahlt sofort – zwei Strafssekunden. Wer ein Tor falsch anfährt, verliert mit 50 Strafs-

kunden jede Siegchance. Grüne Tore treiben die Athleten mit der Strömung voran, rote Tore zwingen sie zum Kampf gegen das Wasser. Oft trennt am Ende weniger als ein Wimpernschlag Sieg und Niederlage.

170 Sportlerinnen und Sportler aus 15 Vereinen gehen an

den Start. Und sie kommen nicht nur aus Nordrhein-Westfalen – Lippstadt wird an diesem Wochenende zum Treffpunkt der Szene.

Der Gastgeber, der WSC Lippstadt, schickt gleich 23 Athleten ins Rennen – und einen ganz besonders ins Rampenlicht. Nelian Laryea, frisch in die U23-Nationalmannschaft berufen, startet (wenn er nach seiner Verletzung von Augsburg wieder fit sein sollte) auf seiner Heimstrecke. Die Erwartungen sind hoch, die Konkurrenz stark. Heimvorteil oder zusätzlicher Druck? Die Antwort wird auf dem Wasser gegeben.

Am heutigen Samstag fällt der Startschuss um 14 Uhr, der zweite Lauf folgt um 16 Uhr. Am Sonntag kämpfen die Athleten ab 9 Uhr erneut gegen die Uhr, bevor um 11 Uhr die entscheidenden zweiten Läufe beginnen. Die Mannschaftswettbewerbe beginnen um 14.30 Uhr, ehe um 17 Uhr die Sieger feststehen.

Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende freuen – und auf eine besondere Atmosphäre an der neuen Kanustrecke in Lippstadt.



Lasse Süggeler vom WSC Lippstadt will den Heimvorteil nutzen und bei den Westdeutschen Kanuslalom-Meisterschaften in Lippstadt seinen Titel verteidigen. Foto: Frank Lütkehaus

Klinik verschenkt Comics an Kinder

Lippstadt – Die Krankenhausbücherei des Klinikums Lippstadt beteiligt sich am heutigen Samstag, 9. Mai, am Gratis-Comic-Tag. Dabei stellt sie nicht nur kostenfreie Comic-Hefte für Kinder und Jugendliche auf der Kinderstation bereit.

Zusätzlich sind auch andere Comic-Begeisterte eingeladen, sich zwischen 16 und 18 Uhr im Foyer der Betriebsstätte an der Wiedenbrücker Straße ein Exemplar zu sichern. Die angebotenen Hefte richten sich an eine Zielgruppe im Alter von sechs bis 16 Jahren.

Büchereileiterin Ulrike Wurth und ihr Team haben 220 Hefte im Angebot. Es werden jeweils zehn Exemplare von 22 verschiedenen Titeln verschenkt. Dazu gehören unter anderem „Herr Elefant &

Frau Grau gehen in die große Stadt“, „Lily Halbmond – Magie ist nur der Anfang“ oder „Avatar – Der Herr der Elemente“.

Freude am Lesen

Der Gratis-Comic-Tag ist ein jährlich stattfindendes Ereignis, das sich an Comicfans ebenso richtet wie an alle, die diese Erzählform neu für sich entdecken möchten. In Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligen sich Buchhandlungen, Comicfachgeschäfte und Bibliotheken, indem sie eine Auswahl an Comics kostenfrei zur Verfügung stellen. Ziel der Aktion ist es, die Freude am Lesen zu fördern und Menschen jeden Alters für die Vielfalt und Kreativität der Comicwelt zu begeistern.

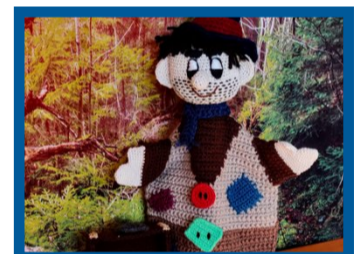


Zwillingssuche: Bis auf einen ist jeder Sportler doppelt abgebildet. Findest du den Sportler, der keinen Zwilling hat?



Prinzessin Rosa: „Mein Name ist Rosa und ich bin die Prinzessin vom Kleinen Volk und mag die Farbe Blau am liebsten. Doch meine Mutter liebt Rosa über alles. Vor einiger Zeit bin ich schon mal hier gewesen.“

Foto: Birgit Lux



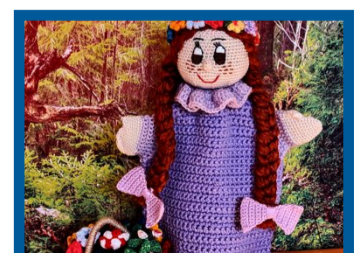
Räuber: „Keine Angst, ich bin zwar der Räuber vom kleinen Volk, aber das Räubern ist mir völlig fremd. In meiner Schatzkiste sammle ich besonders lieb gewordene Fundstücke.“

Foto: Birgit Lux



Kasper: „Auch beim Kleinen Volk gibt es einen Kasper. Zwar habe ich kein Glöckchen an meiner Mütze, dafür aber eine Rassel in meiner Hand. Damit kann ich mich immer bemerkbar machen.“

Foto: Birgit Lux



Blumenmädchen Miri: „Sicher erinnern sich einige von euch an mich und mein Blumenkörbchen. Ich bin Miri, das Blumenmädchen vom kleinen Volk und ich liebe Blumen und deren Düfte über alles.“

Foto: Birgit Lux